



Anfrage: ..... /2022 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am Mittwoch, 6.4.2022

FREIE WÄHLER  
Stadtrat Stufler

### **Geoinformationen in Mainz dreidimensional (3D)? (FREIE WÄHLER)**

Geoinformationen sind eine wichtige Informationsquelle. Nicht nur für Ämter und Investoren, sondern auch für viele Bürgerinnen und Bürger. Die Stadt Mainz bietet u.a. im Internet eine Vielzahl von zweidimensionalen Karten mit umfangreichen Agenden und Filtern an.

Trotzdem muss man leider festhalten, dass viele Menschen mit der rein zwei-dimensionalen Darstellung (Karte, 2D) nicht so erfahren sind. Oft hört man nach der Realisierung, wenn die Straße gebaut ist, "Ach, so sieht das aus!" oder wenn das Haus fertig ist "Das habe ich auf dem Plan nicht gesehen!". Die private Informationstechnologie (z.B. Google) ist da mittlerweile (viel) weiter. Von größeren (deutschen) Städten, kann man im Internet leicht dreidimensionale Darstellungen (3D) finden. So kann man ein Objekt von jeder Seite, aus jedem Blickwinkel betrachten. Die 3D-Darstellung ist für die allermeisten Menschen leichter zu verstehen und zu nutzen.

#### **Die Freien Wähler fragen deshalb die Mainzer Stadtverwaltung:**

1. Existiert bei der Stadt Mainz Hard- und Software, um 3D-Stadtmodelle zu erstellen?
2. Wenn ja, warum kann man das 3D-Stadtmodell der Stadt Mainz nicht im Internet einsehen und nutzen?
3. Was muss unternommen werden, um ein 3D-Stadtmodell für zukunftsorientierte Stadtplanung, Städtebau, Denkmalschutz, Klimaschutzmaßnahmen, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit u.a. für die Verwaltung und für die Bürger:innen einzusetzen?
4. Welche Technik benötigt man, um die Stadt vollständig in der 3. Dimension zu erfassen? Werden die Daten gekauft oder mit Drohnen und 3D-Laserscanner von städtischen Angestellten erhoben?

gezeichnet:

Erwin Stufler  
für FREIE WÄHLER